

## Begeisterung im Redoutensaal



Begeisterungstürme löste das Symphoniekonzert des Erlanger Kammerorchesters bei den rund 350 Gästen im Redoutensaal aus ob der prächtigen Leistungen der Musiker um ihren Leiter Ulrich Kobilke. Der Solist Mathias Bock — nach 15 Jahren bei den Nürnberger Symphonikern heute freischaffend tätig und zudem Konzertmeister des Erlanger Kammerorchesters — animierte die Musikliebhaber mit seiner meisterlich gespielten Violine bei Edouard Lalos „Symphonie Espagnole“ sogar zum Trampeln mit den Füßen und langem Beifall. Zu begeistern wusste auch der Chor des Ohm-Gymnasiums, der als Orchesterbegleitung der Symphonischen Suite „Herr der Ringe“ von Howard Shore eine gewisse dramatische Tiefe gab. Mit hörbarer Freude spielten die Musiker zum Schluss die Symphonischen Tänze op. 64 von Edvard Grieg. kds/Foto: Schreiter